



## Traktanden

1. Protokoll vom 21. November 2014
2. Rechenschaftsbericht 2014
3. Rechnung 2014
4. Kreditabrechnung Erschliessung Paradiesli–Falkenhof 3. Etappe mit Verlängerung Bornstrasse und Spange Hofmatt
5. Kreditabrechnung Verlegung der Kanalisationsleitung entlang der Parzelle Nr. 36, Feldstrasse 23 (PEG)
6. Kreditbegehren von netto CHF 545'000 inkl. MwSt. für die Erschliessung Gishalde (2000 Watt-Gesellschaft) mit Ausbau Steinbillenstrasse und Sanierung Franke-Strasse inkl. Kanalisation
7. Einbürgerungen
  - 7.1 Abdou, Ferijen
  - 7.2 Beka Labinot, Mici-Beka Violeta und die Kinder Korab und Leart
  - 7.3 Blasi Sabrina
  - 7.4 Bujupaj Rabë
  - 7.5 Ceni Magdalena
  - 7.6 Ceni Matej
  - 7.7 Fazlic Anida
  - 7.8 Fazlic Edita
  - 7.9 Jaha Urim
  - 7.10 Lukunic Nicole
  - 7.11 Medela-CARRIERI Patrizia mit dem Sohn David
  - 7.12 Mohye Al-Din Kamal
  - 7.13 Perampalam Arunthavarasa, Arunthavarasa Shyama und die Kinder Piraveena, Naveena, Archanaa und Anjana
  - 7.14 Pirelli Romeo Antonio
  - 7.15 Sulaj Zendel
  - 7.16 Tahiri Leonora
  - 7.17 Tsan David
  - 7.18 Tsan Philippe
  - 7.19 Velickovic Vanja
  - 7.20 Yildiz Rayme
8. Orientierung und Umfrage

## Verhandlungen

**Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär** begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Speziell begrüsst er den Vertreter der Presse, Thomas Fürst, den neuen Geschäftsleiter/Gemeindeschreiber Andreas Kalt (Eintritt anfangs 2015) und den neuen Leiter Soziale Dienste Daniel Siegrist (Eintritt 1.4.2015).

Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Unterlagen wurden fristgerecht zugestellt. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum. Die Einbürgerungsbeschlüsse hingegen werden sofort rechtskräftig.

Rechnung und Rechenschaftsbericht liegen jeweils ebenfalls auf und können ansonsten auch immer bei der Gemeinde abgeholt oder auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen.

Die Einbürgerungswilligen werden zu gegebener Zeit vor den Beratungen aufgefordert, den Saal für die Dauer der Abstimmung zu verlassen.

Es werden keine Ordnungsanträge gestellt, weshalb die Versammlung gemäss der vorgegebenen Traktandenliste durchgeführt werden kann.

### 1. Protokoll

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2014 wird genehmigt.**

***Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.***

Protokollauszug an  
– Akten GR A1.2.2

## 2. Rechenschaftsbericht 2014

**Gemeindeammann Hans Ulrich Schär** weist darauf hin, dass jeweils nicht mehr detailliert auf den wegen dem neuen Rechnungsmodell HRM2 nochmals umfangreicher gewordenen Rechenschaftsbericht eingegangen wird. Er lädt die Stimmbürger jedoch ein, sich zu melden, falls man Bemerkungen oder Fragen habe.

Von Seiten der Versammlungsteilnehmer ergeben sich **keine Fragen und Voten**.

**FGPK-Sprecher Fredy Nater** beantragt den Rechenschaftsbericht zu genehmigen. Er wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Der Rechenschaftsbericht 2014 wird genehmigt.**

*Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.*

Protokollauszug an

– Akten GR V4.5 Rechenschaftsbericht

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

### 3. Rechnung 2014

**Finanzchef Alois Spielmann** erwähnt einleitend, dass die vorliegende Rechnung nun auf HRM2 basiert und damit auch umfangreicher geworden ist. Er erläutert weiter die Kennzahlen zur Rechnung mit dem Hinweis, dass die Sachanlagen der Gemeinde nun erstmals richtig bewertet werden durften.



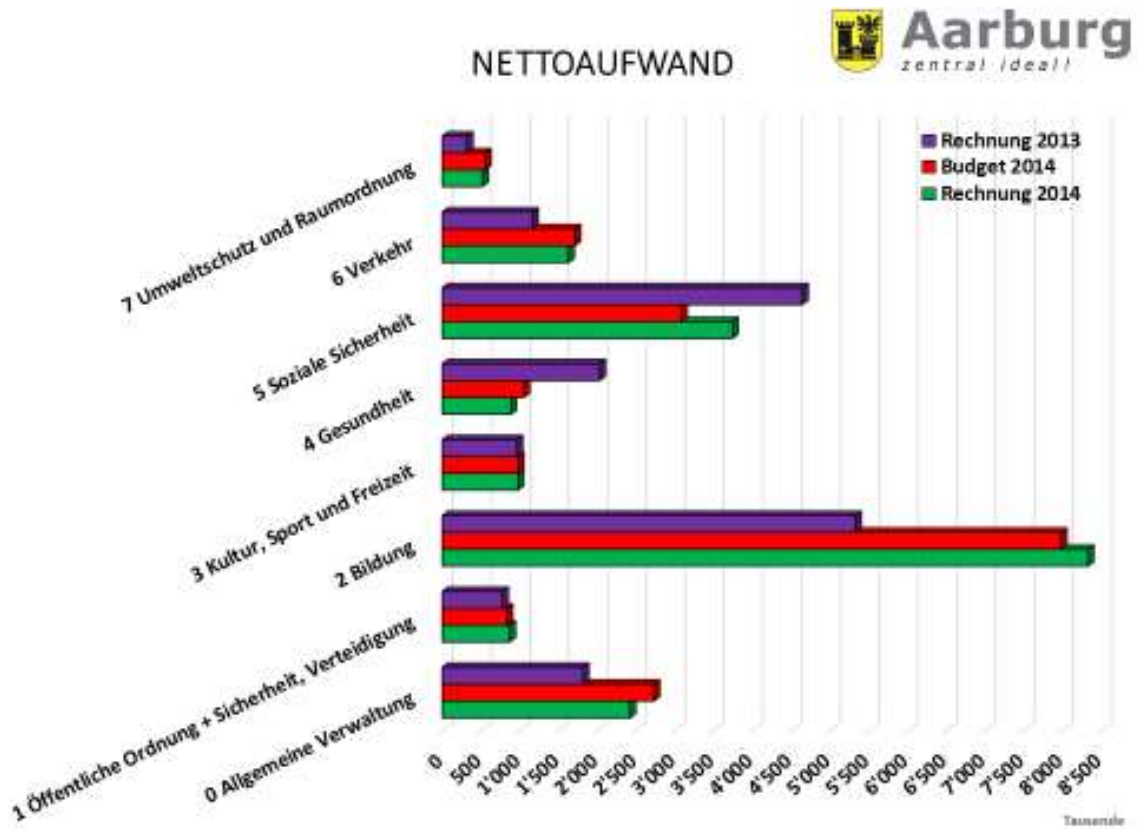
## BILANZ



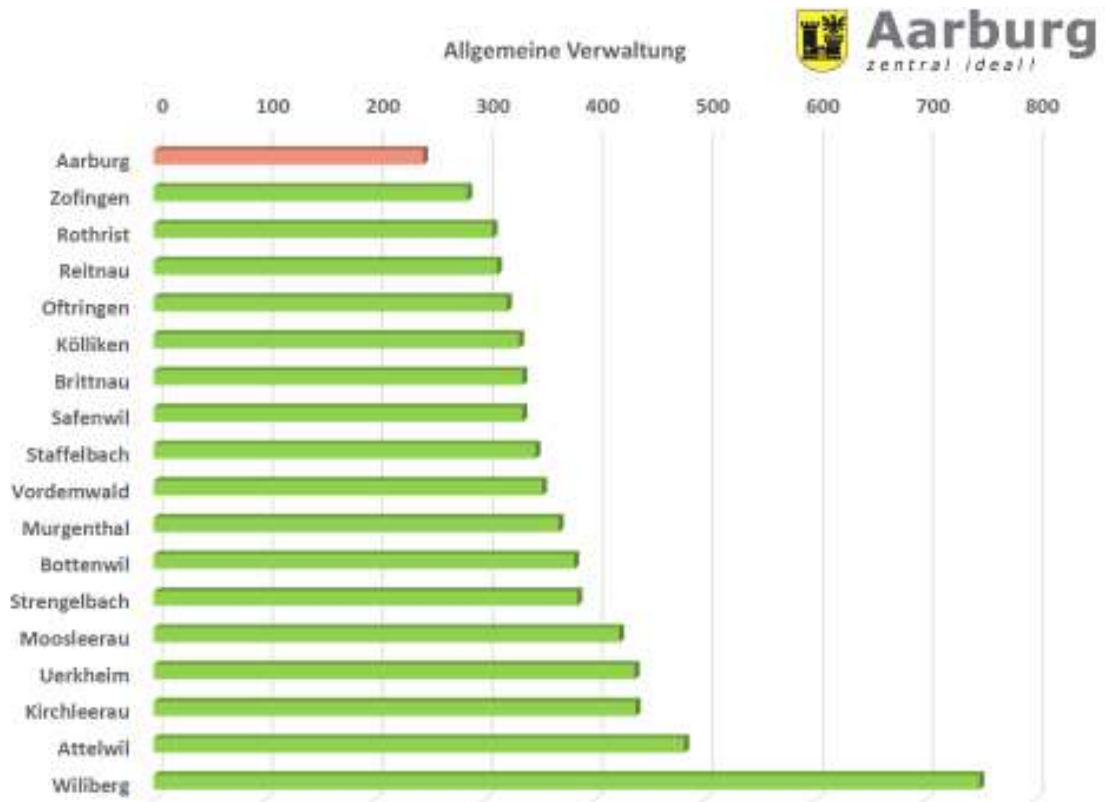
### DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS

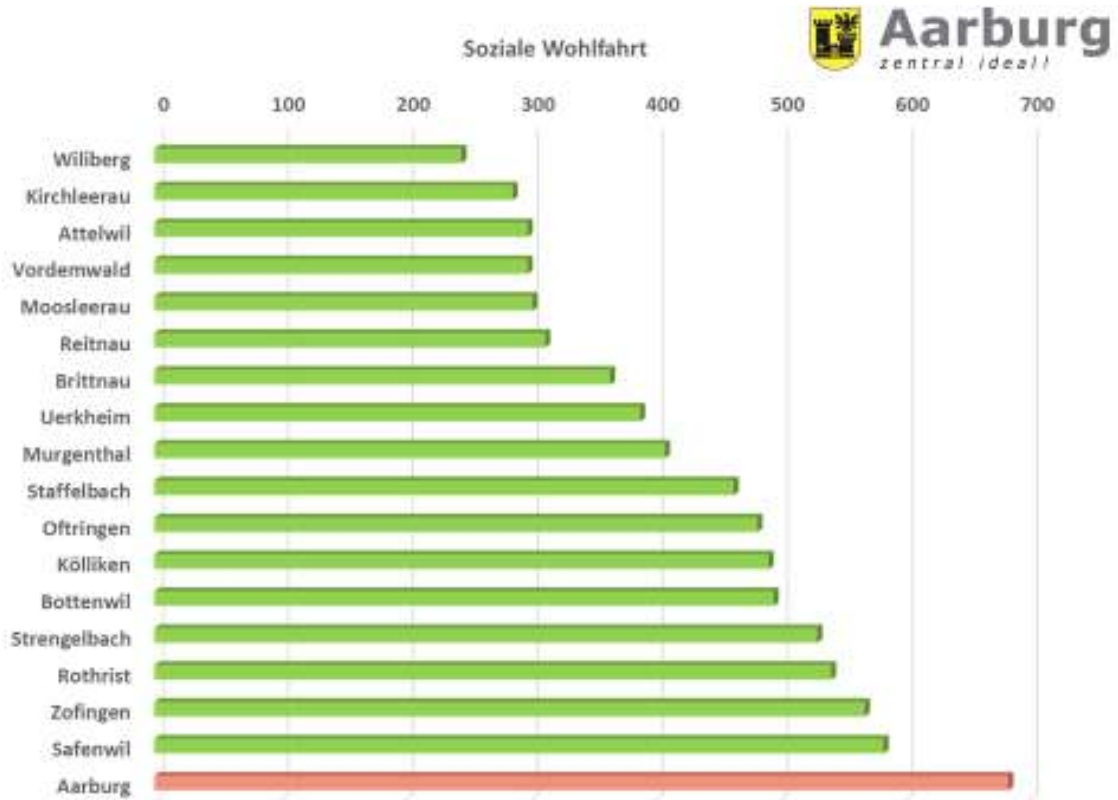
Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Betrieblicher Aufwand	25'323'815.27	24'730'600.00	23'941'567.72
Betrieblicher Ertrag	26'698'708.06	26'955'700.00	24'016'547.68
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>-1'374'892.79</b>	<b>-2'225'100.00</b>	<b>-74'979.96</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'813'791.25	-2'030'300.00	-438'964.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-438'898.46</b>	<b>194'800.00</b>	<b>-363'984.04</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-69'952.40</b>	<b>-184'300.00</b>	<b>-236'156.68</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-508'850.86</b>	<b>10'500.00</b>	<b>-600'140.72</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	<b>-508'850.86</b>	<b>10'500.00</b>	<b>-600'140.72</b>

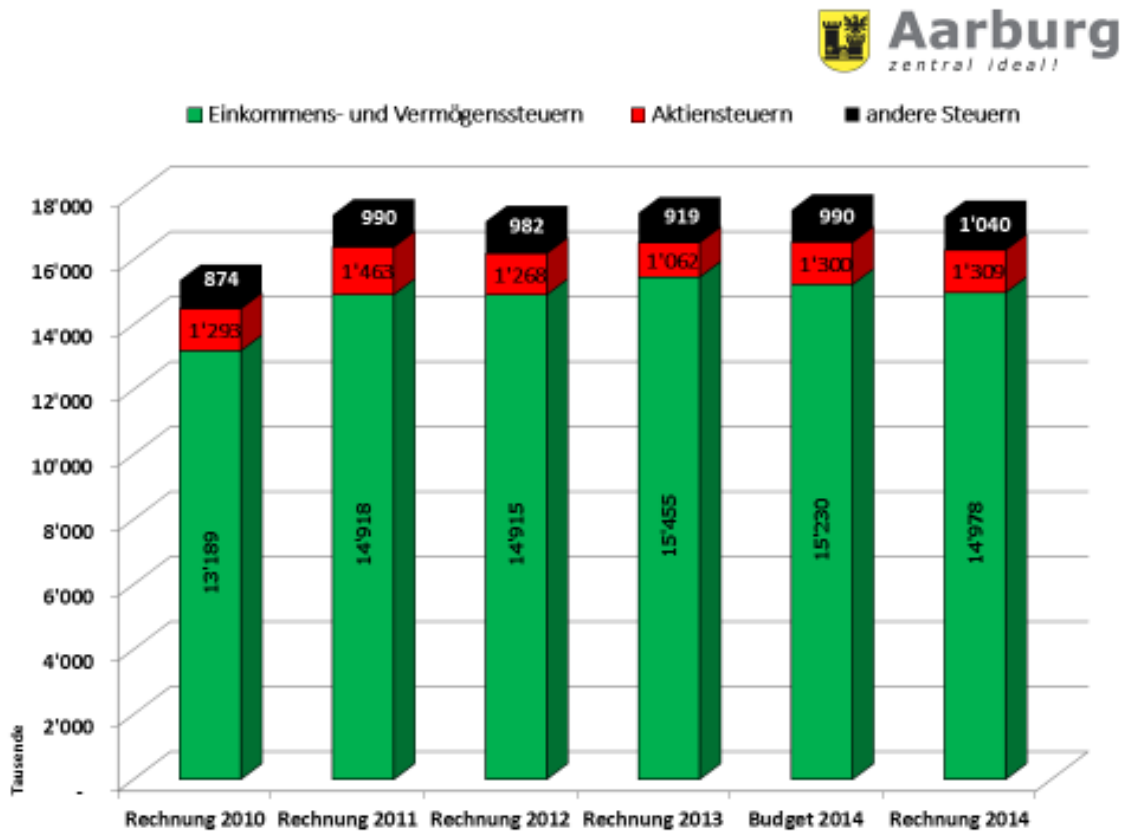


Bei einem Vergleich von 2013 zu den Netto-Ausgaben pro Einwohner im Bezirk Zofingen hat Aarburg recht gut abgeschlossen in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Bildung. Am oberen Limit ist Aarburg aber bekanntlich bei den Ausgaben für die Soziale Wohlfahrt. Unten zwei der gezeigten Folien:





Bei den **Steuern** sieht es wie folgt aus:





**Wesentliche Abweichungen:**



## Wesentliche Abweichungen

• Besoldungsanteil (KST 21)	+ 141'200
• Schulgelder Berufliche Grundbildung (KST 23)	+ 137'150
• Sozialhilfe und Asylwesen (KST 57)	+ 597'400
• Steuern (KST 91)	+ 189'400
• Abschreibungen APK-Ausfinanzierung (KST 02)	- 206'400
• Spitalfinanzierung (KST 41)	- 181'750
• Beiträge an Regionalverkehr (KST 62)	- 75'600
• Zinsen (96)	- 91'900

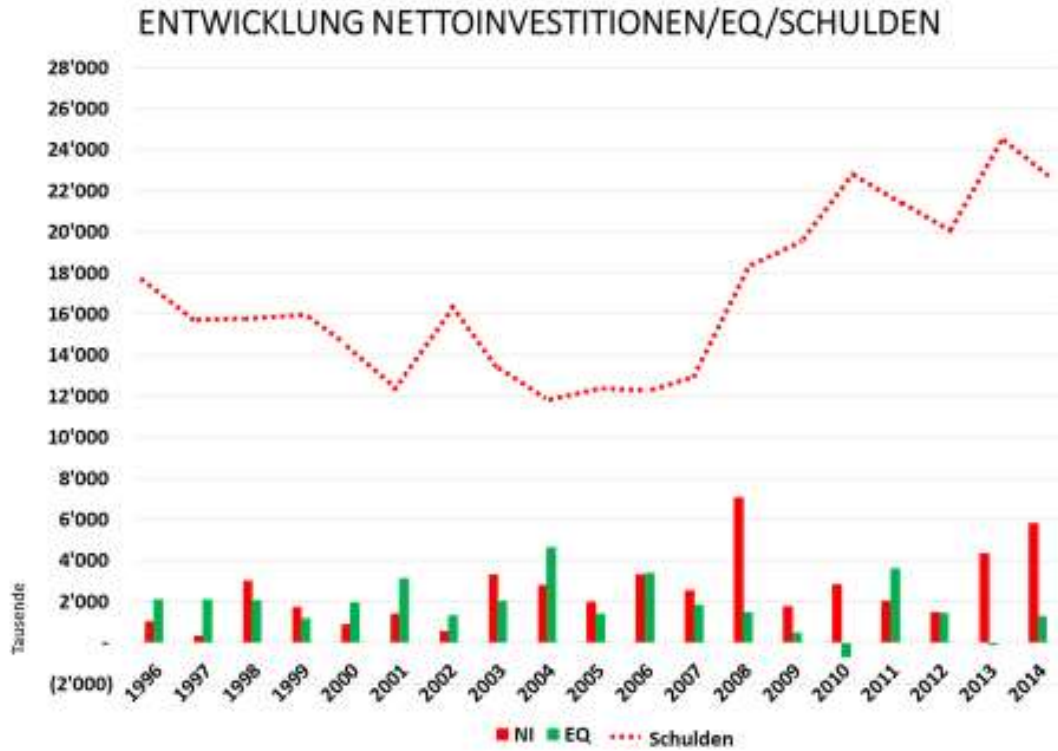
Zu den **Investitionen:**

**FINANZIERUNGS AUSWEIS**

Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Investitionsrechnung	Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Investitionsausgaben	5'911'392.50	7'367'000.00	5'496'814.40
Investitionseinnahmen	85'000.00	75'000.00	1'145'285.35
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-5'826'392.50</b>	<b>-7'292'000.00</b>	<b>-4'351'529.05</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>1'304'940.39</b>	<b>2'019'800.00</b>	<b>-161'176.72</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b> (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	<b>-4'521'452.11</b>	<b>-5'272'200.00</b>	<b>-4'512'705.77</b>

Zu den **Schulden**, angestiegen ab 2007 wegen Investitionen in gemeindeeigene Bauten und in die Ortskernumfahrung OKUA:



Hier die **Kennzahlen** der Gemeinde Aarburg:



## KENNZAHLEN

Bezeichnung/Basiswerte		Rechnung 2014	Budget 2014	Rechnung 2013
Nettoschuld	in T	22'907		25'337
Nettoschuld pro Einwohner	in CHF	3'039		3'513
Zinsbelastungsanteil	in %	2.01	1.23	1.66
Eigenkapitaldeckungsgrad	in %	274.76		
Selbstfinanzierungsgrad	in %	22.40	27.70	-3.10

Beim **Ausblick** äussert **Finanzchef/Vizeammann Alois Spielmann** folgende zu erwartende positive und negative Einflüsse:



## AUSBLICK

- Investitionen selbstfinanzieren
- Nettoschuld kontinuierlich senken
- Räumliche und strukturelle Entwicklung (Stadtaufwertung)
- Reorganisation Soziale Dienste
- Neuer Finanz- und Lastenausgleich

**Vizeammann/Finanzchef Alois Spielmann** sinniert zum Schluss zusammenfassend:

Aarburg *hat* eine Zukunft. Man muss daran glauben ... und arbeiten!

**FGPK-Sprecher Fredy Nater** erklärt im Namen der Kommission, die Rechnung geprüft und in Ordnung befunden zu haben. Der schriftlich vorliegende Prüfungsbericht wird verlesen. Es muss weiterhin haushälterisch umgegangen werden mit den finanziellen Mitteln und es sind realistische Budgetierungen notwendig.

**Gemeindeammann Hans Ulrich Schär** eröffnet die **Detailberatung**.

Wie schon bei der Beratung des Rechenschaftsberichtes wird darauf hingewiesen, dass jeweils nicht mehr detailliert bzw. abschnittsweise auf die Rechnung eingegangen wird. Er lädt die Stimmbürger jedoch ein, sich zu melden, falls man Bemerkungen oder Fragen habe.

Aus der Versammlung heraus ergeben sich **keine Fragen und Voten**.

## **ABSTIMMUNG**

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Die Rechnung 2014 wird genehmigt.**

*Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.*

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Akten GR F3.7.6

## **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeineschreiber

#### 4. Kreditabrechnung Erschliessung Paradiesli-Falkenhof 3. Etappe mit Verlängerung Bornstrasse und Spange Hofmatt

Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 wird wie folgt abgerechnet:

Bruttoanlagekosten Strasse	CHF	978'505.75
Bruttoanlagekosten Abwasser	CHF	<u>161'223.20</u>
Total	CHF	1'148'728.95
Verpflichtungskredit vom 25.11.2011	CHF	1'387'000.00

**Kreditunterschreitung** **CHF - 238'271.05**

Die Erschliessungsbeiträge der Grundeigentümer betragen CHF 700'000 an die Bruttokosten.



#### Erläuterungen zu Kreditunterschreitung

Vereinfachte und ökonomische Ausgestaltung des Ausführungsprojektes führte zu vorteilhaften Einsparungen. Dazu konnten Synergien der privaten Zufahrt PEG genutzt werden.

Tiefe Preise (Konkurrenzofferten, Bauhauptarbeiten ca. 35% günstiger)	CHF - 155'000
Minderkosten beim Vereinigungsschacht	CHF - 15'000
Nach Überprüfung der hydr. Berechnungen Verzicht auf neuen Regenüberlaufbecken (Neubau Schieber RA 99k)	CHF - 120'000
Nebenarbeiten und Kanal-TV-Aufnahmen	CHF - 10'000
Position Diverses und Unvorhergesehenes nicht benötigt	CHF - 25'000

#### ANTRAG GEMEINDERAT

Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

**Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** präsentiert die Kreditabrechnung und begründet die Kreditunterschreitung wie vorstehend.

**FGPK-Sprecher Urs Lack** beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung.  
Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Die Kreditabrechnung Erschliessung Paradiesli-Falkenhof 3. Etappe mit Verlängerung Bornstrasse und Spange Hofmatt wird genehmigt.**

***Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.***

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR B1.3.2
- Akten GR B1.7.3
- Akten GR S3.4 Alte Zofingerstrasse
- Akten GR S3.4 Bornstrasse

## 5. Kreditabrechnung Verlegung Kanalisationsleitung entlang der Parzelle Nr. 36, Feldstrasse 23 (PEG)

Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 23.11.2012 wird wie folgt abgerechnet:

Bruttoanlagekosten	CHF	285'210.35
Verpflichtungskredit	CHF	<u>610'000.00</u>

**Kreditunterschreitung** CHF - 324'789.65

Die effektiven Kosten für die Verlegung der Kanalisationsleitung wurden zu je 50% zwischen der Gemeinde und der PEG aufgeteilt.



### Erläuterungen zu Kreditunterschreitung

Vereinfachte und ökonomische Ausgestaltung des Ausführungsprojektes führte zu vorteilhaften Einsparungen. Dazu konnten Synergien der privaten Zufahrt PEG genutzt werden.

Tiefe Preise (Konkurrenzofferten, Bauhauptarbeiten ca. 35% günstiger)	CHF - 155'000
Minderkosten beim Vereinigungsschacht	CHF - 15'000
Nach Überprüfung der hydr. Berechnungen Verzicht auf neuen Regenüberlaufbecken (Neubau Schieber RA 99k)	CHF - 120'000
Nebenarbeiten und Kanal-TV-Aufnahmen	CHF - 10'000
Position Diverses und Unvorhergesehenes nicht benötigt	CHF - 25'000

### ANTRAG GEMEINDERAT

Die Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

**Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** präsentiert die Kreditabrechnung und begründet die Kreditunterschreitung wie vorstehend.

**FGPK-Sprecher Urs Allemann** beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Die Kreditabrechnung Verlegung Kanalisationsleitung entlang der Parzelle Nr. 36, Feldstrasse 23 (PEG) wird genehmigt.**

*Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.*

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR K1.1.3

## **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber



**6. Kreditbegehren von netto CHF 545'000 inkl. MwSt. für die Erschliessung Gishalde (2000 Watt-Gesellschaft) mit Ausbau Steinbilenstrasse und Sanierung Franke-Strasse inkl. Kanalisation**

**Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** geht auf die *Ausgangslage* (Wohninsel Gishalde / 2000 Watt-Gesellschaft, Masterplan Gishalde Steinbille und Gestaltungsplan Gishalde) ein und erläutert das Geschäft weiter eingehend, wie im weissen GV-Büchlein beschrieben.

Speziell erläutert er die *Rechts- und Aktengrundlagen* (Reglement Finanzierung Erschliessungsanlagen, Situationsplan Erschliessung Gishalde, Technischer Bericht, Kostenschätzung, öffentlich-rechtlicher Erschliessungsvertrag) und zeigt den untenstehenden Übersichtsplan Strassenbau:



Weiter stellt er das *Strassenbauprojekt* mit den Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten für die Erschliessung des geplanten Überbauungsgebietes Gishalde → „2000 Watt-Gesellschaft“ und die damit verbundenen *Kosten* näher vor.



## Strasse

### Sanierungs- und Ausbaumfang

- Ausbau Koffering
- Neue Trag- und Deckschicht (ACT + AC)
- Neue Randabschlüsse
- Ausbau Trottoir Franke-Strasse
- Neues Trottoir entlang Steinbillenstrasse
- Gestaltung Knoten/Strassenquerung (Aufplattungen für Fussgänger)
- Strassenentwässerung (Optimierung)
- Neue LED-Beleuchtung (Optimierung)
- Einführung Tempo 30 Zone



## Kosten

### Gesamtkosten Strasse + Kanalisation (KV $\pm 10\%$ )

	CHF
<b>Total Strassenbau</b>	<b>315'041</b>
<b>Total Kanalisationsbau</b>	<b><u>183'013</u></b>
<b>Gesamttotal brutto</b>	<b>498'054</b>
Mwst. 8%	39'844
Rundung	<u>7'102</u>
<b>Gesamttotal Anteil Gemeinde inkl. Mwst.</b>	<b>545'000</b>

**Die Gesamtbaukosten betragen CHF 1'950'000 inkl. Mwst.**

Der Differenzbetrag für den Strassen- und Kanalisationsbau wird durch die Franke Immobilien AG finanziert. Wasser und Elektrisch werden zwischen der TBA Energie AG und der Franke Immobilien AG aufgeteilt.

Zum Zeitplan erläutert **Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser**, dass das Submissionsverfahren im Juni/Juli 2015, der Baubeginn im Sommer 2015 und das Bauende im Herbst 2016 geplant ist.

**FGPK-Mitglied Werner Steiger** gibt die Haltung der FGPK bekannt.  
Die **FGPK** empfiehlt grossmehrheitlich die Zustimmung zum Kredit.

Der Vorsitzende eröffnet die **Detailberatung**, welche jedoch nicht benützt wird.

Der Vorsitzende schreitet alsdann zur **Abstimmung**.

**Beschluss** (*grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen*):

**Der Kredit von netto CHF 545'000 inkl. MwSt. für die Erschliessung Gishalde (2000 Watt-Gesellschaft) mit Ausbau Steinbillenstrasse und Sanierung Franke-Strasse inkl. Kanalisation wird genehmigt.**

*Dieser Beschluss ist am Montag, 20. Juli 2015 rechtskräftig geworden.*

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR B1.3.2 Stadtaufwertung BSP 7
- Akten GR B1.7.2 Sondernutzungsplan Gishalde
- Akten GR S3.4 Steinbillenstrasse
- Akten GR S3.4 Franke-Strasse

## **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7. Einbürgerungen

**Gemeindeammann Hans Ulrich Schär** begrüsst die im Zuschauerbereich auf der Balustrade anwesenden Einbürgerungskandidaten. Einleitend verweist er auf das neu angepasste Prozedere bei den Einbürgerungen und auf die Voraussetzungen im aufwändigen Einbürgerungsverfahren.

### Resultate der Prüfungen und Gespräche

Nach dem erfolgreich absolvierten schriftlichen Test wurden 28 Personen (Erwachsene/Jugendliche) zu einem persönlichen Gespräch vor die Einbürgerungskommission eingeladen. Die Kommission stellte nochmals vertiefte Fragen zu den politischen Strukturen der Schweiz und zum Allgemeinwissen über unser Land. Der Schwerpunkt des Gespräches liegt aber bei der persönlichen Integration. Nach eingehender Prüfung sind aufgrund der obenerwähnten Kriterien nochmals 6 Bewerber abgelehnt worden. Der heutigen Versammlung werden somit nun 20 Gesuche (22 Erwachsene/Jugendliche und 7 Kinder) zum Entscheid vorgelegt. Bei allen Gesuchen sind alle Anforderungen erfüllt. Zur Ablehnung empfohlene Gesuche sind keine zu verzeichnen.

### Einbürgerungs-Anträge im Überblick

- 7.1 Abdou, Ferijen
- 7.2 Beka Labinot, Mici-Beka Violeta und die Kinder Korab und Leart
- 7.3 Blasi Sabrina
- 7.4 Bujupaj Rabë
- 7.5 Ceni Magdalena
- 7.6 Ceni Matej
- 7.7 Fazlic Anida
- 7.8 Fazlic Edita
- 7.9 Jaha Urim
- 7.10 Lukunic Nicole
- 7.11 Medela-CARRIERI Patrizia mit dem Sohn David
- 7.12 Mohye Al-Din Kamal
- 7.13 Perampalam Arunthavarasa, Arunthavarasa Shyama  
und die Kinder Piraveena, Naveena, Archanaa und Anjana
- 7.14 Pirelli Romeo Antonio
- 7.15 Sulaj Zendel
- 7.16 Tahiri Leonora
- 7.17 Tsan David
- 7.18 Tsan Philippe
- 7.19 Velickovic Vanja
- 7.20 Yildiz Rayme

### Ausstandsregelung

Der Gemeinderat will den StimmbürgerInnen gestützt auf Art. 34 BV die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe gewähren. In diesem Sinne dürfen die BürgerrechtsbewerberInnen bei der Vorstellung respektive bei den allgemeinen Informationen zu den Einbürgerungen im Gästebereich des Versammlungslokals anwesend sein. Sie verlassen das Lokal und gehen damit dann in den **Ausstand**, wenn die einzelnen Gesuche zur Beratung und Abstimmung gelangen. Anwesende Ehegatten, Eltern und deren Kinder mit ihren Ehegatten dürfen an der Beratung teilnehmen, müssen aber dann in den **Ausstand**, wenn die einzelnen Gesuche zur Abstimmung gelangen. Im nachfolgenden Prozedere ist dies so vollzogen worden.

**FGPK-Mitglied John Wyss** gibt bekannt, dass die FGPK sämtlichen Anträgen des Gemeinderates zustimmt.

**Gemeindeammann Hans-Ulrich Schär** verweist in der Folge auf die Angaben zu allen Kandidaten im Gemeindeversammlungs-Büchlein. Zudem erwähnt er, dass ein ablehnender Entscheid juristisch eindeutig begründet sein müsste. Danach geht er alle Kandidaten durch.

Es werden dazu keine Beratungen gewünscht.

Es wird über jedes Gesuch einzeln abgestimmt.

Allen Gesuchstellern wird das Aarburger Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Es wird auf die nachstehenden Protokolle mit den einzeln durchgeführten Abstimmungen verwiesen!

Protokollauszug an

- Abteilung EZD
- Akten GR B5.1.1 Einbürgerungsrunde 2015
- Akten GR B5.1.2 mit allen Beschlüssen gem. Ziff. 7.1 bis 7.20 hienach

## **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.1 ABDOU, Ferjien

Familiennamen	ABDOU
Vornamen	Ferjien
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Detailhandelsfachfrau
Heimatland	Libanon
Geburtsdatum	21.04.1989
Geburtsort CH	Brugg AG
Adresse	4663 Aarburg, Feldstrasse 1b

**Beschluss** (52 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**ABDOU Ferjien wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.2 BEKA, Labinot und Familie

Familiennamen	BEKA
Vornamen	Labinot
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Lagerchef
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	14.03.1978
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Im Kupferschmied 5

Familiennamen	MICI-BEKA geb. Mici
Vornamen	Violeta
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Pflegefachfrau
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	29.11.1978
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Im Kupferschmied 5

und deren Kinder

BEKA, Korab, geb. 13.10.2004 in Olten SO

BEKA, Leart, geb. 05.02.2010 in Olten SO

**Beschluss** (49 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**Den Eheleuten BEKA und ihren Kindern wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

### 7.3 BLASI, Sabrina

Familiennamen	BLASI
Vornamen	Sabrina
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Fachfrau Kundendialog (1. Lehrjahr)
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	13.05.1997
Geburtsort CH	Langenthal BE
Adresse	4663 Aarburg, Sunnefeld 26

**Beschluss** (59 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**BLASI Sabrina wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

### GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber



#### **7.4 BUJUPAJ, Rabë**

Familiennamen	BUJUPAJ
Vornamen	Rabë
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Biomedizinische Analytikerin HF
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	10.11.1985
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Im Kupferschmied 6

**Beschluss** (50 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**BUJUPAJ Rabë wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

#### **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.5 CENI, Magdalena

Familiennamen	CENI
Vornamen	Magdalena
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Kantonsschülerin
Heimatland	Serbien
Geburtsdatum	05.09.1997
Geburtsort CH	Aarau AG
Adresse	4663 Aarburg, Kloosmattstrasse 27

**Beschluss** (54 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**CENI Magdalena wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

### GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.6 CENI, Matej

Familiennamen	CENI
Vornamen	Matej
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Bezirksschüler
Heimatland	Serbien
Geburtsdatum	10.08.1999
Geburtsort CH	Aarau AG
Adresse	4663 Aarburg, Kloosmattstrasse 27

**Beschluss** (54 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**CENI Matej wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.7 FAZLIC, Anida

Familiennamen	FAZLIC
Vornamen	Anida
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Pharma-Assistentin (3. Lehrjahr)
Heimatland	Bosnien und Herzegowina
Geburtsdatum	22.07.1995
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Im Feld 5

**Beschluss** (51 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**FAZLIC Anida wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.8 FAZLIC, Edita

Familiennamen	FAZLIC
Vornamen	Edita
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Detailhandelsassistentin (1. Lehrjahr)
Heimatland	Bosnien und Herzegowina
Geburtsdatum	25.08.1997
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Im Feld 5

**Beschluss** (53 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**FAZLIC Edita wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.9 JAHA, Urim

Familiennamen	JAHA
Vornamen	Urim
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Automobil-Fachmann (1. Lehrjahr)
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	30.09.1997
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Höheweg 6

**Beschluss** (42 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**JAHA Urim wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.10 LUKUNIC, Nicole**

Familiennamen	LUKUNIC
Vornamen	Nicole
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Wirtschaftsmittelschülerin
Heimatland	Kroatien
Geburtsdatum	26.11.1997
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Höheweg 2

**Beschluss** (54 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**LUKUNIC Nicole wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.11 MEDELA geb. Carrieri, Patrizia und Sohn**

Familiennamen	MEDELA geb. Carrieri
Vornamen	Patrizia
Geschlecht	f
Zivilstand	verwitwet
Beruf	Sachbearbeiterin Export
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	17.05.1973
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Zimmerlistrasse 21

und deren Sohn

MEDELA, David, geb. 02.04.2008 in Aarau AG

**Beschluss** (56 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**MEDELA geb. Carrieri Patrizia und ihrem minderjährigen Sohn David wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber



**7.12 MOHYE AL-DIN, Kamal**

Familiennamen	MOHYE AL-DIN
Vornamen	Kamal
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Mitarbeiter
Heimatland	Irak
Geburtsdatum	01.07.1951
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Bifangstrasse 40

**Beschluss** (42 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme):

**MOHYE AL-DIN Kamal wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

### 7.13 PERAMPALAM, Arunthavarasa und Familie

Familiennamen	PERAMPALAM
Vornamen	Arunthavarasa
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Serviceangestellter und Haustechniker
Heimatland	Sri Lanka
Geburtsdatum	05.04.1967
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Frohburgstrasse 5

Familiennamen	ARUNTHAVARASA geb. Pasupatham
Vornamen	Shyama
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Reinigungsmitarbeiterin
Heimatland	Kanada
Geburtsdatum	04.08.1975
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Frohburgstrasse 5

und deren Kinder

ARUNTHAVARASA, Piraveena, geb. 26.04.2000 in Zofingen AG  
ARUNTHAVARASA, Naveena, geb. 03.04.2002 in Zofingen AG  
ARUNTHAVARASA, Archanaa, geb. 17.05.2007 in Zofingen AG  
ARUNTHAVARASA, Anjana, geb. 14.03.2012 in Rothrist AG

**Beschluss** (46 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**Den Eheleuten PERAMPALAM und ihren Kindern wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

### GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.14 PIRELLI, Romeo Antonio**

Familiennamen	PIRELLI
Vornamen	Romeo Antonio
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Informatiker
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	17.06.1984
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Alte Zofingerstrasse 71

**Beschluss** (53 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**PIRELLI Romeo Antonio wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.15 SULAJ, Zedel**

Familiennamen	SULAJ
Vornamen	Zedel
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Buschauffeur
Heimatland	Mazedonien
Geburtsdatum	13.01.1976
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Oltnerstrasse 81

**Beschluss** (51 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**SULAJ Zedel wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.16 TAHIRI, Leonora**

Familiennamen	TAHIRI
Vornamen	Leonora
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Bezirksschülerin
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	06.08.1999
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Bifangstrasse 39

**Beschluss** (52 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**TAHIRI Leonora wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.17 TSAN, David

Familiennamen	TSAN
Vornamen	David
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Montagearbeiter
Heimatland	Vietnam
Geburtsdatum	18.04.1992
Geburtsort CH	Niederbipp BE
Adresse	4663 Aarburg, Brodheiterstrasse 15a

**Beschluss** (54 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**TSAN David wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 7.18 TSAN, Philippe

Familiennamen	TSAN
Vornamen	Philippe
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Logistiker EFZ (3. Lehrjahr)
Heimatland	Vietnam
Geburtsdatum	20.07.1993
Geburtsort CH	Niederbipp BE
Adresse	4663 Aarburg, Brodheiterstrasse 15a

**Beschluss** (53 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**TSAN Philippe wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

## GEMEINDERAT AARBURG

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

**7.19 VELICKOVIC, Vanja**

Familiennamen	VELICKOVIC
Vornamen	Vanja
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Mitarbeiterin Spedition und Wareneingang
Heimatland	Serbien
Geburtsdatum	14.11.1989
Geburtsort CH	Sierre VS
Adresse	4663 Aarburg, Im Kupferschmied 22

**Beschluss** (49 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**VELICKOVIC Vanja wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber



**7.20 YILDIZ, Rayme**

Familiennamen	YILDIZ
Vornamen	Rayme
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Detailhandelsassistentin
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	20.04.1991
Geburtsort CH	Aarau AG
Adresse	4663 Aarburg, Oltnerstrasse 69

**Beschluss** (51 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen):

**YILDIZ Rayme wird das Gemeindebürgerrecht von Aarburg zugesichert.**

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an  
– Akten GR B5.1.2

**GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## 8. Orientierungen und Umfrage

8.1

**Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** stellt die Abrechnung **Doppelkindergarten Paradiesli** vor:



### DOPPELKINDERGARTEN PARADIESLI

Die gesamte Rechnungsstellung erfolgte im Jahr 2014. Daher kann auf eine Genehmigung der Kreditabrechnung durch die EGV verzichtet werden. Die Abrechnung erfolgte im ordentlichen Rahmen der Jahresrechnung.

Die Kreditsituation zeigt sich folgendermassen:

CHF	Kreditsumme	Abrechnung	Differenz
Zahlungskredit 2013	160'000.00	50'921.70	-109'078.30
Kredit EGV Nov. 2013	2'190'000.00	2'140'653.55	-49'346.45
<b>TOTAL</b>	<b>2'350'000.00</b>	<b>2'191'575.25</b>	<b>-158'424.75</b>

Protokollauszug an:

- Abteilung Fi
- Abteilung BPU
- Akten GR L2.2

8.2

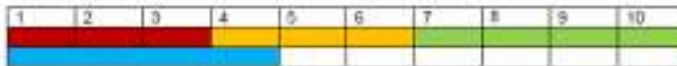
**Gemeinderätin/Sozialchefin Martina Bircher** orientiert über die aktuelle Situation in der Abteilung **Soziale Dienste**, welche einer **Betriebsanalyse** unterzogen wurde. Vorweg zeigt sich, zusammengefasst, folgendes Bild (Bericht liegt noch nicht fertig vor):

- Es besteht in der Organisation der Abteilung, in der Klientenarbeit und in der materiellen Hilfe ein grosser Handlungsbedarf.
- Hauptmangel: Fehlende systematische Kontrolle der materiellen Hilfe.
- Das Einfordern Leistungen Dritter wird zu wenig in die Praxis umgesetzt.



## Überprüfte Themengebiete

Prioritäten aus den strategischen Zielen für die Abteilung



Leistungsvereinbarungen mit Fachstellen / Regionalisierung von Dienstleistungen

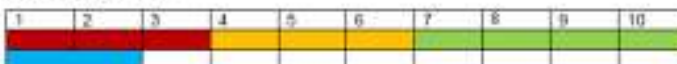


Zweckmässigkeit der Aufbauorganisation in der Abteilung Soziales

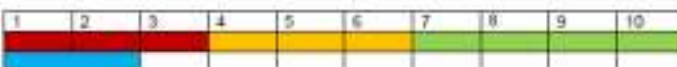


Unabhängig	Zwingender Handlungsbedarf
mangelhaft	Handlungsbedarf
(sehr) Gut	Optimierungsmöglichkeiten

Prozesse und Standards: Systematik und Effizienz der Arbeitsprozesse



Dossiers Sozialhilfe (gilt auch teilweise für KES-Bereich)



## Langfristige Ziele und Massnahmen

Langfristige Ziele	Massnahmen	Termine
Senkung der Sozialhilfekosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit Gemeinderäten / Grossrat mit dem Ziel Lastenausgleich bei den Sozialhilfekosten</li> <li>Systematische Prüfung / Einforderung Leistungen Dritter / Rückzahlungen von Unterstützungsgeldern</li> <li>Sanktionierung von Sozialhilfemissbrauch</li> </ul>	Ziele bis 30. Juni 2015 in einem <b>Projekt</b> konkretisieren
Ablösung von der Sozialhilfe von 10% der Sozialhilfebeziehenden jährlich durch Erwerbsarbeit	Integration / Wiedereingliederung 1. Arbeitsmarkt über Supported employment und Qualifizierungsprogramme	
Autonome Lebensgestaltung von Flüchtlingsfamilien	Integration von Kindern ins Schulsystem / Alltagsbewältigung (Wohnen, Soziales, Soziale Sicherheit)	Planung 2015 / punktuelle Verbesserung laufend
Aussagekräftiges Reporting zu den Entwicklungen im Sozialbereich	3 bis 4 Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung „Soziales“ Evtl. Benchmarking mit anderen Gemeinden	Ab 2016 Umsetzung

**Marco Zoli** fragt sich, ob die Abteilung Soziale Dienste personell überhaupt so aufgestellt ist, dass sie die notwendigen Arbeiten umsetzen kann. **Daniel Siegrist, Leiter Soziale Dienste**, bestätigt, dass gewisse Fachbereiche im Sozialdienst personell aufgestockt werden müssen, um die vorgestellten ehrgeizigen Ziele und Massnahmen erreichen und umsetzen zu können.

Protokollauszug an:

- Abteilung Fi
- Abteilung BPU
- Akten GR V4.6.2 Sozialwesen/Sozialstrategie
- Akten GR V4.6.2 Betriebsanalyse SD

**Urs Wehrli** wünscht sich vermehrte **Durchgangs- und Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Alte Zofingerstrasse / Bernstrasse / Frohburgstrasse**. Die geltende Signalisation, v.a. die 30-er-Zone, wird täglich krass missachtet. --- Das Anliegen wird vom Gemeindeammann zur (erneuten bzw. wiederholten) Weiterleitung mit Auftrag an die Regionalpolizei entgegengenommen.

Protokollauszug an:

- Akten GR P2.8 Monatsgespräche mit Repol
- Akten GR P2.10.3 Verkehrserziehung
- Akten GR S3.4 Alte Zofingerstrasse

**Robert Giehl** stellt fest, dass Leute aus den Solothurner Anstössergemeinden je länger je mehr über die **Oltnerstrasse Aarburg** zur Autobahn (anstatt via Egerkingen) hin fahren. Das macht den Effekt der **Ortskernumfahrung** zunichte. Es staut bereits wieder zweimal am Tag auf der Oltnerstrasse und Aarburg Nord kann sich nur sehr erschwert entleeren, man kommt kaum weg. Mit den grossen neuen Wohnbauten in Olten wird sich alles noch verstärken. Eine taugliche Verbindung von Aarburg Nord zum übrigen Aarburg wäre immens wichtig. Kann der Gemeinderat mit dem Kanton und/oder mit der Stadt Olten entsprechende Verhandlungen aufnehmen?

**Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** bestätigt die Beobachtungen des Vorredners. In der letzten Amtsperiode wurde genau dieses Thema aufgenommen und es wurde beim Kanton reklamiert. Die Oltnerstrasse darf nicht zu einem reinen Autobahnzubringer für die Agglomeration werden. Es ist eine Zentrumsachse. Das von der Gemeinde initiierte Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Oltnerstrasse, unter anderem mit der Anforderung von zwei Busspuren und einem Mehrzweckstreifen ist beim Kanton in Prüfung aber die Umsetzung ist noch fern.

**Marco Zoli** fragt an ob im Bereich hinter der Hauptachse Oltnerstrasse eine Nebenachse aufgemacht werden könnte. **Gemeinderat/Bauchef Rolf Walser** verweist auf das gescheiterte Langsamverkehrskonzept, welches den Langsamverkehr bis nach Olten hin von der Oltnerstrasse genommen hätte.

**Andreas Döbeli** möchte wissen ob das mit Fahrverbot belegte, doch recht breite Wegli beim Kindergarten Rotel nicht endlich für den Langsamverkehr geöffnet werden könnte; es fahren heute schon alle durch ohne dass es bisher Friktionen gab. Der **Leiter BPU Lars Bolliger** antwortet, dass das Fahrverbot auf diesem Wegli mit seinem seitlichen Einmündungen und eben doch geringen Breite aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Fussgänger bestehen bleiben muss. Es wird von der **BPU** aber aufgenommen, ob allenfalls eine Aufhebung des Fahrverbots unter Montage von Tafeln wie „bitte Rücksicht auf Fussgänger“ oder ähnlich eine Lösung wäre.

Protokollauszug an:

- Abteilung BPU **als Auftrag** betr. Wegverbindung Rotel
- Akten GR S3.4 Oltnerstrasse
- Akten GR B1.3.2 BSP 11 Aarburg Nord / BGK Oltnerstrasse

**Roland Schmid** regt die Montage einer Sitzbank an in Aarburg Nord, im Bereich Fliederstrasse. Das wurde schon vor etwa 3 Jahren vorgebracht, eine Antwort steht aber aus. Weiter sollte im Stadtpark bei der Wasserstelle ein geeigneter automatisch abstellender Wasserhahn montiert werden.

Protokollauszug an:

- Abteilung BPU **als Auftrag** zur Prüfung

**Die Diskussion wird nicht weiter genutzt, weshalb der Vorsitzende die Versammlung um 21.30 schliesst.** Er wünscht allen eine gute Heimkehr und ein schönes Wochenende.

4663 Aarburg, 07. September 2015 / Wi / A1.2.2

U:\Funktionen\ZD\Gesch ZD\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE EGV\A122-Prot-EGV 2015.06.12.docx

Für getreues Protokoll:

## **GEMEINDERAT AARBURG**

Hans-Ulrich Schär  
Gemeindeammann

Andreas Kalt  
Gemeindeschreiber

## **Verteiler Gesamtprotokoll**

- Gemeinderäte (5)
- Mitglieder FGPK (9)
- Ordner GR A1.2.2 *Original*
- Akten GR A1.2.2 *Kopie*
- zh **Registrierung** *(nur letzte Seite)*
- Wi **Homepage** *(nur letzte Seite)*